

Erftkurier 25.3.17

## Mais, Rüben und Kartoffeln

**Grevenbroich.** Der Frühling kommt und so manchem Landwirt kribbelt es angesichts der anstehenden Feldarbeit schon in den Fingern. „Der Winter ist vorbei und für uns fangen wieder arbeitsreichere Zeiten an“, erklärt Wolfgang Wappenschmidt, Vorsitzender der Kreisbauernschaft.

Wie Wappenschmidt erklärt, hat Nordrhein-Westfalen nach Daten des Deutschen Wetterdienstes einen ungewöhnlichen Winter hinter sich. Mit durchschnittlich 2,5° Celsius und fast 220 Sonnenstunden in den Monaten Dezember bis Februar war es viel milder und sonniger als üblich. „Außerdem hat es viel weniger geregnet als sonst, der Winter war sehr trocken.“ Knapp 140 Liter pro Quadratmeter bedeuten über 80 Liter weniger als sonst. „Für uns Landwirte steht als nächstes die Aussaat an. Sommergetreide, Zuckerrüben, Mais und Kartoffeln möchten in die Erde. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt“, so der Vorsitzende weiter.